

Von 8. auf 1. – Die SG grüßt von ganz oben!

Als das Team am Sonntagabend im heimischen Sportlerheim bei Pizza und isotonischen Durstlöschern den erfolgreichen Ausflug nach Gelenau feierte, brachte die Nachricht der Tabellenführung zusätzlich gute Stimmung in die Bude. Zum ersten Mal in der jüngeren Vergangenheit der 1.Kreisklassezugehörigkeit grüßt die SG Mauersberg von ganz oben. Und damit soll es auch schon genug der Lobhudelei sein, denn in der engen Tabelle trennen nach vier Spieltagen auch nur wenige Punkte vom anderen Ende. Und jeder in Mauersberg kann die Momentaufnahme sicher auch richtig einordnen und verfällt nicht in überstürztes Anspruchsdenken. In Gelenau erwartete uns, wie in Marienberg und Pockau auch, mal wieder ein großes Spielfeld was uns bekanntlich selten gelegen kommt. Ununterbrochener Regen und kühle Temperaturen ließen beim Gedanken an den letzten Sonntag Zuhause gegen Thum doch etwas Wehmut aufkommen. Nicht unerwartet übernahmen die Gastgeber das Spielgeschehen in der Anfangsphase. Die erste klare Torchance erspielte sich aber Mauersberg. Michael Löser rutschte nur knapp an einer Hereingabe von Christian Schreiter vorbei. Den ersten Treffer der Partie erzielten dann wiederum die Gelenauer. Ein per Kopf verlängerter Einwurf rutschte unberührt durch den Fünfer zum Stürmer, der clever per Hacke an Patrick Drechsel vorbeischoß (22´). In der Folge erspielte sich Mauersberg ein Übergewicht und erzielte durch Eric Schreiter den verdienten Ausgleich, den der Linienrichter allerdings verwehrte. Eine klare Fehlentscheidung, denn Schreiter war einem selbst vorgelegten Ball durch die Gelenauer Abwehrreihe nachgegangen. Leider hatte der ansonsten gute Schiedsrichter, der optimale Sicht auf die Situation hatte, nicht den Mut den Treffer anzuerkennen. Zurück zum Spiel wo Christian Schreiter in der 42.Minute mit einem Solo das erneute 1:1 erzielte, was diesmal auch allseits Anerkennung fand. Nach der Pause ein ähnliches Bild wie im ersten Durchgang. Die Gastgeber mit mehr Ballbesitz und gefälligen Kombinationen im Mittelfeld ohne jedoch klare Aktionen Richtung Mauersberger Tor zu erzwingen. Anders auf der Gegenseite, wo die SG mit der ersten guten Aktion nach der Pause direkt traf. Eric Schreiter sorgte mit einem sehenswerten Distanzschuß in der 52.Minute für die 2:1 Führung. Mit dem Schwung dieses Tores im Rücken drängte Mauersberg nun auf die Entscheidung und erspielte sich zahlreiche klare und sogar klarste Torchancen. Insbesondere Christian Schreiter hätte sein Torkonto erheblich steigern können, scheiterte aber mehrfach im eins gegen eins an Torhüter, Latte und ein ganz klein wenig am eigenem Unvermögen an diesem Tag. Auch Kapitän Marko Lötsch ließ eine 100-prozentige liegen und sorgte weiter für hohen Puls an der Seitenlinie. Kurz darauf klärte ein Spieler des Gastgebers zudem noch einen Kopfball von Eric Schreiter für den bereits geschlagenen Torwart auf der Linie. Die schlechte Chancenverwertung sollte sich aber nicht rächen, denn defensiv ließ Mauersberg in dieser Phase des Spiels nichts zu. Und so dauerte es bis zur 85.Minute als der eingewechselte Rico Lötsch mit seinem Tor zum 3:1 den Deckel auf die Partie machte. Anscheinend hatte Christian Schreiter dabei gut aufgepasst, denn nur zwei Minuten später knallte sein Ball zwar zunächst wieder an die Latte, den Abpraller konnte er dann aber zum 4:1 Endstand im Tor unterbringen. Abgesehen von den ersten 25 Spielminuten eine ordentliche Leistung der SG Mauersberg, die aber in puncto Chancenverwertung viel zu lässig agierte. Mit etwas mehr Konsequenz hätte der Nachmittag für Betreuer und Zuschauer deutlich angenehmer gestaltet werden können. Am Ende aber ein verdienter Auswärtsdreier der in der engen Tabelle eine Sprung um sieben Plätze nach oben bedeutet. Das es mit einer Niederlage am kommenden Wochenende im ersten Pflichtspiel derby überhaupt gegen Rot-Weiß Arnsfeld auch genauso schnell wieder nach unten geht, muß aber auch jedem klar sein. Die mit Spannung erwartete Partie, zu der hoffentlich viele Zuschauer den Weg auf den Mauersberger Sportplatz finden werden, wird am Sonntag um 15.00 Uhr angepfiffen.

[zurück](#)